

## Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Bericht</b>
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), Ausschuss für Produktverantwortung  Ansprechperson/Tel.-Nr.: Johannes Walter / 0331 866-7344  E-Mail: johannes.walter@mluk.brandenburg.de
1.2	Bezeichnung des Berichts:  Bericht des APV über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Abfrage von Daten über die Behandlung von FCKW-/HFCKW, HFKW und KW-haltigen Kühlgeräten
1.3	Die Thematik des Berichts ist  <input checked="" type="checkbox"/> neu  <input type="checkbox"/> wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts:  Der APV-Vorsitzende berichtet über das Ergebnis der Beratung in dem LAGA-Unterausschuss für Produktverantwortung und über das weitere Vorgehen bzgl. des Beschlusses der 96. UMK zu TOP 24.

<b>2</b>	<b>Notwendigkeit des Berichts</b>
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt / (Ziel):  Die UMK hat in ihrer 96. Sitzung zu TOP 24 festgestellt, dass derzeit keine ausreichenden Informationen über die richtige Umsetzung der Vorgaben zur Separierung von klimaschädlichen Kältemitteln bei der Behandlung von Elektroaltgeräten vorhanden sind und daher den LAGA-Unterausschuss für Produktverantwortung gebeten, darüber zu beraten, wie die Informationen beschafft werden könnten.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund:  Die Thematik geht von der UMK aus. Geplant ist eine Vollerhebung bei allen Behandlungsanlagen für Elektrogeräte, in welchen Kältemittel zum Einsatz kommen
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag:  Die Umweltministerkonferenz nimmt den Bericht des LAGA-Unterausschusses für Produktverantwortung (APV) zur geplanten Abfrage von Daten über die Behandlung von FCKW-/HFCKW, HFKW und KW-haltigen Kühlgeräten zur Kenntnis und bittet, über das Ergebnis der Abfrage im Frühjahr 2023 der UMK zu berichten.

<b>3 Analyse von Konfliktpotenzial</b>	
Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
Bund	-
Länder	Aufwand bei den Ländern für die Abfrage, Sammlung und Auswertung der entsprechenden Daten bei Betreibern von Behandlungsanlagen
Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Betreiber von Behandlungsanlagen müssen entsprechende Daten über ein zuvor von der Arbeitsgruppe entwickeltes Excel-Daten-Tableau bereitstellen
Bürgerinnen und Bürger	-
Sonstige	-

<b>4 Kostenfolgenabschätzung</b>						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)					
(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
Bund						
Länder						
Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
Bürgerinnen und Bürger						
sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:						
Es entsteht ein nicht genau quantifizierbarer Personalaufwand. Da es sich jedoch um eine einmalig geplante Erhebung handelt, fallen diese Personalkosten insgesamt nicht ins Gewicht.						
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)					
	nein					

<b>5 Alternativen</b>	
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses:  Ohne die geplante Datenabfrage bei Behandlungsanlagen könnten die von der UMK geforderten Informationen nicht beschafft werden.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft:  keine